

Kevin beim Verbandstag in Köln



Kevin beim Verbandstag in Köln



Liebe Freundinnen und Freunde von fresh,
vom 1.-3. April war ich dieses Jahr in Köln. Darüber möchte ich euch kurz in
4 Themenabschnitten berichten:

Einleitung

Der Freitag begann gemütlich mit einem Begrüßungstreff in der Brennerei Weiß. Am Samstag ging's los mit einem reichlichen Frühstück und jeder Menge Kaffee, um reichlich wach zu werden.

Im Rautenstrauch-Joset-Museum wurden alle Teilnehmenden der Tagung freudig empfangen und bekamen, wie zu jedem Verbandstag, eine Mappe mit Stimmzetteln, Unterlagen, Anträgen, etc.

Antidiskriminierung

Inhaltlich begann der Verbandstag mit einem Höhepunkt: Christine Lüders von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) war da. Wenn man sie kennenlernt könnte man nicht denken, dass sie von der CDU ist. Denn anders als viele Ihrer Parteikollegen ist sie sehr Weltoffen eingestellt. Sie setzt sich sehr engagiert für die Belange von Minderheiten ein und hat angefangen Diskriminierung entgegenzuwirken. Sie arbeitet mit dem LSVD Bundesvorstand eng zusammen und hat so auch Rat und Tat bekommen, wie die Gesetzeslage ist. Frau Lüders unterhält sich mit Wirtschaftsverbänden und Unternehmen, oder erhebt auch gerne den Zeigefinger, dass es nicht geht, jemanden in der heutigen fortschrittlichen Zeit zu diskriminieren. Die Mittel, die ihr zur Verfügung stehen, sind knapp, aber sie tut alles, was in ihrer Macht steht, auch wenn Parteigenossen manchmal böse gucken. Selbst Einzelfälle werden von der ADS persönlich abgewickelt. Die meisten Unternehmensführer bekommen einen Schreck, wenn ein Brief vom Bund ins Haus flattert, in dem auf die ungerechte Behandlung eines Mitarbeiters aufmerksam gemacht wird. Deshalb haben wir auch entschlossen, Frau Lüders zum CSD in Frankfurt einzuladen.

Im Gegensatz zu ihrer doch eher planlos und demotiviert erscheinenden Vorgängerin macht sie einen sehr kompetenten und motivierten Eindruck. Wir dürfen weiterhin gespannt sein.

Kevin beim Verbandstag in Köln



fresh

Das Thema Jugendgruppen kam zwar nicht direkt vor, wurde aber am Rande des Verbandstages eifrig diskutiert. Zum Einem soll es einen Nachfolger geben, da die amtierenden Bundesjugendbeauftragten (BJB) nicht weiter machen wollen und können. Jörg Steinert scheidet aus Altersgründen aus und Jenny Graser kann aus beruflichen Gründen nicht weiter machen.

So habe ich mich nach langer Überlegung und vielen Rücksprachen mit der Landes- und Bundesebene dazu entschlossen, als Nachfolger zu kandidieren. Es gibt eine Übergangszeit und die Ernennung zum BJB soll im Oktober auf dem BLT (Bund-Länder-Treff) in Mainz erfolgen.

Aber keine Angst, ich verschwinde nicht aus Hessen, sondern bleibe weiterhin aktiv dabei und leite die Gruppe fresh-Südhausen. Rich hat sich bereits bereiterklärt, als Stellvertreter die Gruppe noch mehr zu unterstützen, falls ich mal unterwegs sein sollte.

Schluss

Am Samstag wurde der Höhepunkt mit einem leckeren Abendessen und einer grandiosen Party im Kölner Zeughaus abgeschlossen. Die Körperliche Anwesenheit am Sonntag reichte aus, da hier nur noch Anträge durchgewunken wurden und Wahlen zum Bundesvorstand stattfanden.

Der Verbandstag in Köln war also mal wieder sehr ereignisreich und interessant. Ich habe mich gefreut, dabei gewesen zu sein und, dass wir auf Landesebene weitere Projekte angehen können.

Viele Grüße,
euer Kevin